

Beamter/Beamtin

Qualifikationsebene 2

Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen

- Verwaltungswirt/in -

Beamte der 2. Qualifikationsebene übernehmen vor allem sachbearbeitende Aufgaben. Sie bereiten außerdem Entscheidungen vor, bearbeiten Anträge und beraten Bürger/innen. Darüber hinaus erstellen sie z.B. Gebührenbescheide und wickeln den Zahlungsverkehr ab.



1. Ausbildungszeit:

Der 2-jährige Vorbereitungsdienst besteht aus einer fachtheoretischen Ausbildung, die fünf Fachlehrgänge von jeweils 6 – 8 Wochen umfasst, und der berufspraktischen Ausbildung beim Dienstherrn. Beamte werden in der Ausbildung als Anwärter bezeichnet. Ausbildungsbeginn ist bei der Stadt Amberg der 1. September.

2. Arbeitszeiten:

- △ 5-Tage-Woche
- △ Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden

3. Schulische Ausbildung:

Die Fachlehrgänge finden an der Bayerischen Verwaltungsschule statt, wobei es hier mehrere Schulungsorte in Bayern gibt. Für die Anwärter der Stadt Amberg besteht die Möglichkeit zwischen zwei Lehrgangsorten zu wählen:

- △ Bayerische Verwaltungsschule Regensburg
- △ Bayerische Verwaltungsschule Nürnberg

<http://www.bvs.de/bildungszentren/bvsregional/>

Die Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule bilden zusammen mit der praktischen Ausbildung die Grundlage für den Einstieg in die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst. Hierbei werden die berufliche Grundbildung sowie die fachlichen Kenntnisse, Methoden und berufspraktischen Fähigkeiten für den Einstieg in die 2. Qualifikationsebene vermittelt.



Folgende Fächer werden unterrichtet:

- △ Kommunalrecht
- △ Privatrecht
- △ Sicherheitsrecht
- △ Baurecht
- △ VWL, BWL
- △ Kommunale Haushaltsführung
- △ Doppische Buchführung
- △ Verwaltungshandeln
- △ Vortrag, Rede, Präsentation

Die Ausbildung schließt mit der Qualifikationsprüfung (Abschlussprüfung) ab.

4. Praktische Ausbildung in der Behörde:

Während der praktischen Ausbildung durchlaufen Anwärter bei der Stadt Amberg verschiedene Abteilungen, z.B.:

- △ Jugendamt, Sozialamt
- △ Standes- und Friedhofsamt
- △ Organisation, Personalamt
- △ Einwohnermeldeamt, Ausländerbehörde
- △ Amt für Ordnung und Umwelt
- △ Stadthauptkasse, Kämmerei
- △ Baureferat
- △ Jobcenter AM-AS

5. Anwärterbezüge:

Die Anwärterbezüge bleiben während der Ausbildungszeit gleich. Sie sind gesetzlich geregelt (BayBesG) und betragen derzeit monatlich 1.159,93 €.

6. Urlaub

Jährlich 29 Arbeitstage

7. Prüfung:

Abschlussprüfung: im Juni/Juli des 2. Ausbildungsjahres (*schriftlich & mündlich*)

Nähere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Amberg bekommen Sie bei:

Eveline Süß

Stadt Amberg
Personalamt
Rathaus, 1. OG., Zimmer 117
Marktplatz 11
92224 Amberg

T 09621/10-1228

E-Mail: Eveline.Suess@amberg.de



Rathaus Amberg

www.amberg.de/ausbildung

Stand Januar 2018

Voraussetzungen zur Einstellung:

- △ **Schulische Voraussetzung:**
 - ⇒ mindestens qualifizierender Hauptschulabschluss

- △ **Worauf kommt es an?**
 - ⇒ Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit
 - ⇒ Selbstständigkeit, Sorgfalt
 - ⇒ Interesse an rechtlichen Fragestellungen

Voraussetzung für eine Einstellung als Anwärtler/in ist die erfolgreiche Teilnahme an einem speziellen Ausleseverfahren des Bayer. Landespersonalausschuss einmal jährlich für das darauffolgende Ausbildungsjahr durchführt. Nähere Infos hierzu unter:

www.lpa.bayern.de

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt grundsätzlich online. Daher brauchen vorab keine Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.



BEAMTE
2. Qualifikationsebene
- Verwaltungswirte -